



## Pressemitteilung

Köln, 12. Oktober 2016

**Aufwind am Lehrstellenmarkt: Seit Jahresbeginn haben die Handwerksunternehmen in der Region Köln-Bonn bereits 4.332 neue Ausbildungsverhältnisse abgeschlossen**

Die Handwerksunternehmen in der Region Köln-Bonn haben seit Jahresbeginn bereits 4.332 Ausbildungsverträge abgeschlossen, das ist eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. „Um wie viel Prozent in diesem Jahr die Zahl der neuen Ausbildungsverhältnisse ausgeweitet werden kann, werden wir erst am Jahresende genau wissen“, teilt Dr. Ortwin Weltrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln, mit. Er zeigt sich sehr zuversichtlich, dass dem Handwerk in der Region die Trendwende am Lehrstellenmarkt gelingen wird.

„Wir erwarten einen Zuwachs von fünf Prozent entgegen dem Trend in den anderen Landesteilen. Auch im vergangenen Jahr gab es bereits einen Anstieg um 2,4 Prozent“. Nach Weltrichs Einschätzung zahlen sich nun die vielfachen Aktivitäten wie Azubi-Speeddating, mehrsprachige Ausbildungsbörsen, Tag des Handwerks usw. am Lehrstellenmarkt aus. Hingegen war von 2010 bis 2015 im Kammerbezirk Köln die Gesamtzahl der Handwerkslehrlinge um 18 Prozent zurückgegangen.

Seit einigen Jahren verstärken sich die Probleme der Handwerksunternehmen, ausreichend Bewerber für die angebotenen Ausbildungsplätze zu finden. Doch weiterhin gibt es unversorgte Jugendliche, die erfolglos eine Lehrstelle suchen. Daher hat die Handwerkskammer in den vergangenen beiden Jahren ihre Ausbildungsvermittlung erheblich intensiviert; derzeit sind in der Kammer neun Ausbildungsvermittler tätig, gefördert aus Mitteln des Bundes, des Landes und der Europäischen Union. Dank der Unterstützung der Ausbildungsvermittler der Handwerkskammer können auch Menschen, die sonst kaum eine Chance am Lehrstellenmarkt hätten, auf einen Ausbildungsplatz vermittelt werden. Beispielsweise hat am 1. August eine 39-jährige Frau aus dem Iran eine Ausbildung im Friseursalon von Ute Ganser-Koll (Bergheim-Niederaussem) begonnen. Ganser-Koll hat sehr viel Berufserfahrung, sie ist seit 1981 als Friseurmeisterin tätig und bildet seitdem regelmäßig aus.

In Kürze wird ein weiterer Ausbildungsvermittler seine Arbeit bei der Handwerkskammer aufnehmen. Sein Schwerpunkt wird die berufliche Integration von Flüchtlingen in Köln sein. Er wird Flüchtlinge bei ihrem Weg in Ausbildung oder Beschäftigung begleiten.

Handwerkskammer zu Köln  
Pressestelle  
Heumarkt 12  
50667 Köln

Telefon: 0221/2022-230  
Fax: 0221/2022-383

E-Mail:  
gutmann@hwk-koeln.de  
Internet:  
www.hwk-koeln.de